November 2026

202. Ausgabe
unbezahlbar

TaZe

Lebenshilfe Passau



auch unser Redaktionsteam sucht Verstärkung.



Hast du Lust, mitzumachen?

Join us!

Dann komm einfach **donnerstags 13:00 Uhr** zur Redaktionssitzung.

Wir freuen uns auf dich!

Besucherplenum vom: 13.10.2026
mit den Besuchern unseres TZ

Moderation: Falk
Protokollführerin: Sonja
Zeit: 14:45 bis 15.05 Uhr

1. **Begrüßung** der 4 Teilnehmer

2. **Rückmeldung von einem Besucher** zur Ferienmaßnahme:

   Der Besucher berichtete, dass ihm die Ferienmaßnahme sehr gut gefallen hat, die Ausflüge schön waren und das Hotel gut war und sie eine gute Zeit hatten.

3. **Neue Gartenmöbel**

   Die neuen Gartenmöbel stehen bereits auf der Terrasse. Es ist noch nicht entschieden, ob für die Tische Kunststofftischdecken angeschafft werden.

   Neue Sitzkissen werden im Frühjahr gekauft.

4. **Ein Besucher fragt nach, ob es weitere Neuanschaffungen gibt**

   - eine Verbesserung für den Gasgrill wurde angeschafft
   - neue Kochschürzen
   - im Laufe der Zeit werden die Möbel im Speiseraum erneuert

   Ein weiterer Besucher teilt dazu mit, dass eine zweite gute Gitarre wichtig wäre.

Für die Teilnahme und Aufmerksamkeit bedankt sich Falk bei den TeilnehmerInnen.



Spartipps



Spartipps beim Heizen

Raumtemperatur senken

Jedes Grad weniger spart 6 Prozent Heizkosten. In Wohnräumen genügen 20 Grad. In der Küche reichen 18 Grad und im Schlafzimmer 16 Grad. Am Besten ist es gleichmäßig zu Heizen, statt die Ventile immer auf-, oder zuzudrehen.

Richtig lüften

Für Herbst und Winter gilt:
Kurz und kräftig lüften statt Fenster auf Dauerkipp lassen. So kommt frische Luft herein, ohne dass die Räume auskühlen. Dazu die Fenster für 5 bis 10 Minuten öffnen. Im Schlafzimmer direkt nach dem Aufstehen, im Bad sofort nach dem Duschen lüften, damit Feuchtigkeit entweichen kann.

Heizkörper freihalten

Am besten gelangt die Wärme der Heizung ins Zimmer, wenn der Platz vor der Heizung frei ist. Also besser kein Sofa oder ein anderes Möbelstück davor stellen! Auch dicke Vorhänge vor der Heizung schlucken Wärme.
Faustregel:
Mindestens 30 cm sollten frei bleiben. Zu Beginn der Heizsaison sollte zudem der Heizkörper entlüftet und entstaubt werden, damit die Wärme optimal entweichen kann.

Geschrieben von Andrea J.

Wer, was, wann, wie, wo???

Wer erfand die Nähmaschine?
Als gelernter Schneider hatte es der Franzose Barthèlemy Thirmonnier (1793 – 1857) satt, immer alles mühsam von Hand nähen zu müssen. Deswegen entwickelte er 1830 die erste Art von Nähmaschine. Sie verwendete einen Haken, der einen Faden durch den Stoff zog und so einen Kettenstich bildete.

Welches Tier springt am höchsten???
Vor einem Puma auf einen Baum retten? Denkste!
Die Berglöwen können aus dem Stand bis zu sechs Meter hochspringen – absoluter Rekord im Tierreich! Kängurus schaffen rund drei Meter in die Höhe, dafür aber zehn Meter in die Weite. Aus dem Wasser heraus kommen Delfine ebenfalls auf fünf bis sechs Meter. Dabei drehen sie sich oft auch noch um die eigene Achse oder machen andere Kunststückchen. Spektakulär!

Woher kommt das Wort „Stichprobe„?
Als früher Waren wie Kaffeebohnen oder Gewürze in Jutesäcken transportiert und verkauft wurden, griffen Gauner zu einem Trick. Oben drauf feine Bohnen, darunter aber Mist. Findige Kaufleute stachen deshalb mit einem Röhrchen unten in den Sack und entnahmen eine Probe.

Geschrieben von Andrea J.



Gedichte von Renate

Auf dem Weg

Auf dem Weg im Wald
beschleunigst du
deine Schritte.
Ob langsam oder schnell,
du siehst den Bäumen zu
beim Wachsen.
Die Sonne dringt
Ganz wenig durch
die Blätter,
trotzdem begleitet
sie meine Schritte
als Schatten.

Das Gewicht meiner Liebe

Wie groß zu dir
ist das Feuer
meiner Liebe?
Im Flammen
brennend
erhellt sie dich.
Im Gold gemessen
ist sie.
Für eine Weile
ist sie ganz kostbar,
bis die Zungen
der Flammen
einen letzten Ton
sprechen.



Gedichte von Renate

Übergang des Jahreszeit

Verlassen hat er uns
der Sommer.
Auf den Bäumen
hängen noch zitternde
Blätter.
Der Wind vertreibt
jede Möglichkeit
zu entfliehen.
Und wenn die Blätter
die Oberhand
gewinnen,
verwandeln sie sich
in erfrorene
Beweise des Winters.

Bericht über die Ferienmaßnahme im Oktober

Am Dienstag, den 6.10., war es soweit: 10 Besucher brachen gemeinsam mit Laura und Marco auf ins Abenteuer. Auf dem Weg nach Abtenau bei Salzburg, machten wir Halt am Mondsee, um uns zu erfrischen und etwas zu essen.

In Abtenau angekommen, waren wir begeistert von dem wunderschönen Bergpanorama, das das Hotel umgibt, und wurden herzlich willkommen geheißen, und zwar nicht nur vom Personal, sondern auch von den Katzen, die die Hotelterrasse bevölkern und so manches Herz im Sturm eroberten. Nach der Ankunft war dann nur mehr Rasten und das Genießen des mehrgängigen Abendessens angesagt.





Am nächsten Tag teilten wir uns auf: Während ein Teil der Gruppe zum Wandern in die Lammerklamm aufbrach, wollte es ein anderer Teil gemütlicher und entschied sich für die Kutschfahrt durch den Ort. Die Lammerklamm bot ein wunderbares Naturschauspiel ganz nah am Wasser.



Während der Kutschfahrt unterhielt uns der sympathische Kutscher mit allerlei Wortspielen, Witzen und Anekdoten. Manche hatten auch die Pferde ganz ins Herz geschlossen und umarmten sie zum Abschied. Am Nachmittag stand Wandern auf dem Programm, wobei der Eglsee, ein Moorsee, der unser eigentliches Ziel war, aufgrund der Witterung sehr ausgetrocknet und geschrumpft war. So wanderten manche voller Enthusiasmus den Rundweg entlang, während andere bald wieder zum Parkplatz zurück gingen. So endete unser Tag auch wieder.

Am nächsten Tag, der Donnerstag, ging es nach Hallein. Dort wollten wir das Keltenmuseum besuchen und durch die Altstadt schlendern. Es klappte auch alles nach Plan. Das Museum war sehr informativ und ansprechend gestaltet, und die Altstadt hatte ihren ganz eigenen Charme mit den verschlungenen Straßen und Gässchen. Nachdem wir uns auch in der Gastronomie vor Ort gestärkt hatten, traten wir den Heimweg an. Ein paar besonders energiegeladene Teilnehmer brachen auch noch auf eine Wanderung rund ums Hotel auf.



Am Freitag hieß es dann Abschied nehmen: Am Morgen brachen wir auf. Unser Weg zurück nach Hause führte uns zunächst noch zum Hangar 7 Red Bull Museum bei Salzburg. Dort stellt Red Bull Rennwägen, Helikopter, kleine Flugzeuge und Motorräder aus der eigenen Flotte aus, bunt gemischt mit moderner Kunst und Gastronomie. Ein beeindruckendes Erlebnis! Danach ging es weiter nach Passau via Ried im Innkreis, wo wir beim Rieder Wirt noch gemütlich zusammen essen und trinken konnten. Danach kam aber ein kleiner Schock: Marco hatte den Schwerbehindertenausweis einer Besucherin beim Red Bull Museum in die Windschutzscheibe gelegt, damit er auf dem Behindertenparkplatz stehen bleiben konnte. Jetzt war der Ausweis verschwunden, als hätte ihn das Auto verschluckt, obwohl wir überall suchten! Die Suche verzögerte unsere Weiterfahrt ein bisschen, aber bald waren wir dann doch wieder in Passau und tauschten Abschiedsgrüße aus. So ging ein wunderschöner Urlaub auch wieder zu Ende.



Geschrieben von Lukas F.



von Andrea J.

Essig frischt Hosen auf
Häufiges oder zu heißes Bügeln hinterlässt auf Hosen öfter unschöne Glanzstellen. Bestes Gegenmittel: Etwas Essigwasser auf eine Kleiderbürste sprühen und die Hose damit ausbürsten.

Bananen bringen Schuhe zum Glänzen
Die Schale der Staudenfrucht kann im Haushalt noch behilflich sein. Nämlich zur Pflege von glatten Lederschuhen. Dazu die Schale in einen alten Nylonstrumpf stecken und los polieren.

Was ein Waffeleisen noch kann
Pizzareste ergeben, zusammengefaltet im Waffeleisen gebacken, eine leckere Calzone.

Und geraspelte Kartoffeln werden darin ruckzuck zu einer Rösti–Waffel.

Kuriose Feiertage im November

Der November vereint 151 kuriose und ungewöhnliche Feiertage – von ernsten Gedenktagen bis zu liebenswert schrägen Feier- und Ehrentagen. Die Anlässe stammen aus 14 Ländern und Regionen, vor allem aus den USA (87), aller Welt (37) und Deutschland (14). Vom ersten bis zum letzten Tag des November enthält der Kalender mindestens einen Anlass.

- Feiertage im Monat: 151
- Länder und Regionen: 14
- Häufigstes Land: USA

Kurioses und Wissenswertes zum November

Namensherkunft von lateinisch „novem“ (neun) – ursprünglich der neunte Monat
Anzahl der Tage: 30 Tage

Auf der Internetseite www.kuriose-feiertage.de/ werden all diese Tage aufgelistet und du findest auch die entsprechenden Informationen dazu. Hier haben wir eine kleine Auswahl der kuriosesten Tage zusammengestellt:



1. November

Tag des Einhorns – der National und International Unicorn Day 2026

2. November

Der Tag der Toten in Mexiko – der mexikanische Día de los Muertos

3. November

Weltmännertag – der internationale Men’s World Day

4. November

Nationaler Skeptikertag – National Skeptics Day in den USA

5. November

Ehrentag des Donuts – National Doughnut Appreciation Day in den Vereinigten Staaten

6. November

Ohne-Kompass-gestrandet-sein-Tag – Marooned Without a Compass Day in den USA

7. November

Umarme-einen-Bären-Tag – der US-amerikanische National Hug a Bear Day

8. November

Tag des Cappuccino – National Cappuccino Day in den Vereinigten Staaten

9. November

Tag der Erfinder in Deutschland am 9. November – Happy Birthday Hedy Lamarr (Erfinderin der Grundlagen der Bluetooth-Technik)

10. November

Vergissmeinnicht-Tag – National Forget-Me-Not Day in den Vereinigten Staaten

11. November

Tag der Singles in China – der chinesische Guanggun Jie

12. November

Tag der schlechten Wortspiele in Deutschland – 12. November

13. November

Bring-ein-Gerücht-in-Umlauf-Tag – Start a Rumor Day in den USA

14. November

Tag des Lochers – Friedrich Soennecken erhält das Patent für den Papierlocher

15. November

Putz-Deinen-Kühlschrank-Tag – Clean Out Your Refrigerator Day in den USA

16. November

Internationaler Tag der Toleranz – UNESCO International Day for Tolerance 2026



17. November

Tag der Computermaus – US-Patent an Douglas Engelbarter am 17. November 1970

18. November

Mickey Mouse Day – der Geburtstag von Micky Maus am 18. November

19. November

Welttoilettentag am 19. November – World Toilet Day 2026

20. November

Vorlesetag – Deutschlands bundesweit größtes Vorlesefest – 20. November 2026

21. November

Welt-Hallo-Tag – World Hello Day – internationaler Aktionstag am 21. November

22. November

Mach-eine-Spritztour-Tag – der US-amerikanische Go For A Ride Day am 22. November

23. November

Tag des Espresso – National Espresso Day in den USA

24. November

Tag der Heimlichkeiten in Deutschland am 24. November

25. November

Tag des Orionnebels – Nicolas-Claude Fabri de Peiresc und die Entdeckung von M42

6. November

Welttag des nachhaltigen Verkehrswesens – World Sustainable Transport Day



27. November

Tag des Tortenwurfs – der US-amerikanische National Pie in the Face Day

28. November

Welttag der Barmherzigkeit – World Compassion Day am 28. November

29. November

Auch-Kunden-können-sich-irren-Tag – Customer is Wrong Day in den USA

30. November

Computer Security Day – der internationale Tag der Computersicherheit

Monatsplan November

Die Angebote sind nur für TZ-Besucher !!!

Tag	Datum		Aktion
So	1. Nov		
Mo	2. Nov	 	11:00 Uhr Seelenbalsam mit Falk 13:00 Uhr Plätzchen backen für Adventsstand 14:30 Uhr Achtsamkeitsmeditation mit Marco
Di	3. Nov	 	11:00 Uhr PME mit Sigrid 14:00 Uhr Pflanzenpflege mit Sonja 14:30 Uhr Billardturnier mit Manfred
Mi	4. Nov		14:00 Uhr Tanja's Mut-Mach-Mittwoch
Do	5. Nov	 	10:00 Uhr Topfreiber häkeln mit Sigrid für Adventsstand 13:00 Uhr Redaktion 13:30 Uhr Speiseplan 14:00 Uhr Wir sind wert mit Marco
Fr	6. Nov	 	10:00 Uhr Engel filzen für Adventsstand 14:00 Uhr dolce vita mit Marco
Sa	7. Nov		
So	8. Nov		

Mo	9. Nov	 	11:00 Uhr Seelenbalsam 13:00 Uhr Plätzchen backen für Adventsstand 14:30 Uhr Achtsamkeitsmeditation mit Marco
Di	10. Nov	 	14:00 Uhr Besucherplenum 15:00 Uhr Digitaler Stammtisch mit Markus
Mi	11. Nov		13:30 Uhr Rummycup-Turnier mit Manfred 14:00 Uhr Tanja’s Mut-Mach-Mittwoch
Do	12. Nov	  	13:00 Uhr Redaktion 13:30 Uhr Speiseplan 14:30 Uhr BMX mit Marco
Fr	13. Nov		14:00 Uhr Gedächtnistraining mit Sigrid
Sa	14. Nov		
So	15. Nov		

Mo	16. Nov		11:00 Uhr Uno Pokalspiel
			13:00 Uhr Plätzchen backen für Adventsstand
			14:30 Uhr Entspannung mit Yogaelementen mit Sigrid
Di	17. Nov		11:00 Uhr PME mit Sigrid
			14:00 Uhr Monatsplan
Mi	18. Nov		14:00 Uhr Tanja’s Mut-Mach-Mittwoch
Do	19. Nov		13:00 Uhr Redaktion
			13:30 Uhr Speiseplan
			13:45 Uhr CD-Team + Küchenputzteam
			14:15 Uhr Kniffelturnier mit Karin
Fr	20. Nov		13:00 Uhr Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier
			14:00 Uhr dolce vita mit Marco
Sa	21. Nov		
So	22. Nov		

Mo	23. Nov	 	11:00 Uhr Seelenbalsam mit Falk 13:00 Uhr Plätzchen backen für Adventsstand 14:30 Uhr Entspannung mit Yogaelementen mit Sigrid
Di	24. Nov		**TZ ab 12:00 Uhr geöffnet** 14:00 Uhr Kochstammtisch mit Sonja
Mi	25. Nov		14:00 Uhr Tanja’s Mut-Mach-Mittwoch
Do	26. Nov	  	11:00 Uhr Dichterlesung mit Renate 13:00 Uhr Redaktion 13:30 Uhr Speiseplan 14:00 Uhr Seifen filzen mit Sigrid für Adventsstand
Fr	27. Nov		10:30 Uhr Gedächtnistraining mit Sigrid 14:00 Uhr Vertrauen finden 15:00 Uhr Chai Sirup kochen mit Laura für Adventsstand
Sa	28. Nov		
So	29. Nov		
Mo	30. Nov	 	11:00 Uhr Seelenbalsam mit Falk 13:00 Uhr Plätzchen backen für Adventsstand 14:30 Uhr Entspannung mit Yogaelementen mit Sigrid

Monatsplan Vof

ratsch di xund

Mittwochs von 11:00 bis 14:00 Uhr

4. Nov	**Ratsch di xund** mit Marco **Ausflug nach Schweiklberg** ab 12:00 Uhr - Besichtigung der Abtei-Kirche und Besuch im Café Bus ab 12:15 Bhf Vof – Treffpunkt vor Kirche 12:30
11. Nov	**Ratsch di xund** mit Falk Spielnachmittag mit Uno Spin
18. Nov	**Ratsch di xund** mit Falk - Monatsplan Dezember - Chili con carne
25. Nov	**Ratsch di xund** mit Marco **Tee-tasting** Tee-Sorten von grünem Tee bis Chai-Latte probieren

Unsere kleine Farm (3. Teil)



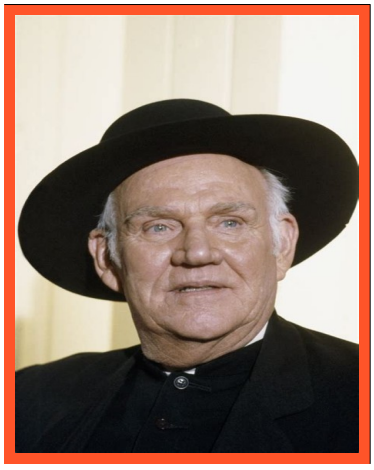


Nellie Oleson (Alison Arngrim)
Nellie ist die vollkommen verzogene Tochter von Nels und Harriet Oleson. Ihr kleiner Bruder heißt Willie. Da ihre Eltern vermögende Kaufleute sind hält sie Mary und Laura Ingalls immer ihre Armut vor. Als Nellie in den Sommerferien bei einem gemeinsamen Angelausflug in den Fluss fällt entschuldigt sie sich bei Laura für alle Gemeinheiten die sie Laura angetan hat. Doch als sie später im Lager ankommen beschuldigt Nellie Laura sie ins Wasser gestoßen zu haben. Als Nellie 16 Jahre alt ist bekommt sie von ihrer Mutter ein Restaurant geschenkt. Da sie das Kochen in diesem jedoch hasst wird Caroline Ingalls als Köchin eingestellt. Nellie und Laura Ingalls verlieben sich beide in Almanzo Wilder und sie raufen sich wegen ihm. Almanzo verliebt sich aber in Laura Ingalls und für Nellie bricht eine Welt zusammen. In ihrem Restaurant lernt sie Percival Dalton kennen. Dieser wurde von Mrs. Oleson als Koch eingestellt um Nellie das Kochen beizubringen. Beide verlieben sich ineinander und Nellie wird eine gute Köchin und Hausfrau und legt auch fast ihr zickiges und intrigantes Wesen ab. Nellie verlässt Walnut Grove mit ihrem Mann um in New York das Geschäft des verstorbenen Schwiegervaters fortzuführen. Jahre später besucht Nellie ihre Eltern in Walnut Grove und lernt ihre Adoptivschwester Nancy kennen. Mit Laura Ingalls versteht sie sich auf einmal ganz gut und beide beschließen regelmäßig durch Briefkontakt in Verbindung zu bleiben.

Nellie Oleson (Alison Arngrim)

Alison Arngrim wurde am 18. Januar 1962 in New York City geboren. 1969, mit sieben Jahren, hatte Alison ihren ersten Fernsehauftritt in der Serie Room 222. Ab 1974 wurde sie bekannt als Nellie Oleson in der amerikanischen Fernsehserie „Unsere kleine Farm“ Eigentlich hatte sie sich für die Serie für die Rollen der Mary und Laura Ingalls beworben. Doch für diese Rollen wurde sie abgelehnt. Sie spielte im Jahr 1981 als Gast in den Serien „Fantasy Island“ und „Love Boat“ als Gast mit. 1983 war sie im Film „I Married Wyatt Earp“ zu sehen. Danach arbeitete lange Zeit als Fotomodell. Erst im Jahr 2000 war sie wieder als Schauspielerin aktiv. Außerdem ist sie als Stand-up Comedy und Theaterschauspielerin aktiv. 1989 heiratete Alison Donald Mark Spencer. Diese Ehe wurde 1993 geschieden. Im selben Jahre heiratet sie den Musiker und Aids-Aktivisten Paul Schoonover. Dieser brachte eine Tochter mit in die Ehe. Die drei leben in Los Angeles.

2005 wurde Alison auf Platz 96 der „100 Greatest Kid Stars“ gewählt. Ein Jahr später gewann sie für ihre Rolle der Nellie Oleson in „Unsere kleine Farm“ den Preis für den „Character Most in Need of a Time-out“ mit Danielle Spencer. Auch für ihren Einsatz gegen AIDS wurde sie ausgezeichnet.



„Dabbs“ Greer (Reverend Alden)
„Dabbs“ Greer spielt in der Serie „Unsere kleine Farm“ Reverend Alden. Hier in Walnut Grove leitet der Reverend den Gottesdienst und hat für die Bewohner immer ein offenes Ohr bei ihren alltäglichen Problemen. Personen die sich nicht anpassen können entfernt er auch mal mit sanfter Gewalt aus seine Kirche. Dabbs Greer spielte den Reverend von 1974 bis 1984 in 204 Folgen.

Robert „Dabbs“ Greer (* 02. April 1917 in Fairview, Missouri, + 28. April 2007 in Pasadena, Kalifornien)
Dabbs Greer wurde am 02. April 1917 in Fairview, Missouri als Sohn eines Apothekers und einer Sprachlehrerin geboren. Er unterrichtete zwischen 1943 und 1951 das Fach Drama an einer Theaterschule, die zum Pasadena Playhouse gehörte. In den 50er Jahren wurde er zu einem der gefragtesten

Charakterdarsteller Hollywoods. Bei „Rauchende Colts“ spielte er Wilbur Jonas und bei „Unsere kleine Farm“ Reverend Robert Alden und hatte damit großen Erfolg. Im Kino sahen ihn die Besucher in fast 100 Filmen.



Kevin Hagen (Dr. Baker)
Kevin Hagen war in 204 Folgen von „Unsere kleine Farm“ zu sehen. Er spielt den alleinstehenden Doktor der Tag und Nacht für seine Patienten zur Verfügung steht. Mit seinem Einspanner macht er die Hausbesuche. Oft wird er dafür nur mit Naturalien wie Obst, Eier oder Eingewecktes bezahlt.

Kevin Hagen (* 3. April 1928 in Chicago, Illinois, + 9. Juli 2005 in Grants Pass, Oregon)
Kevin Hagen entschloss sich erst im Alter von 27 Jahren Schauspieler zu werden. 1965 spielte er mit James Stewart in „Der Mann vom großen Fluss“. Über zehn Jahre spielte er Dr. Baker in „Unsere kleine Farm“. Außerdem wirkte er in „Rauchende Colts“, „Bonanza“, „Quincy“, „Perry Mason“, „Am Fuß der blauen Berge“, „Die Leute von der Shiloh Ranch“ und „Big Valley“ mit. Zwischen 1957 und 1990 spielte er in ca. 130 Film-und Fernsehproduktionen mit.

Kevin war in erster Ehe mit Susanne Cramer bis zu deren Tod im Jahr 1969 verheiratet. 2004 erkrankte er an Speiseröhrenkrebs. Kevin starb im Jahr 2005. Er hinterließ seine Frau Jan Hagen (4. Ehe) sowie seinen Sohn Kristopher.



Lars Henson (Karl Swenson)
Karl Swenson spielt in der Serie „Unsere kleine Farm“ die Rolle des Dorfgründers Lars Henson. Außerdem hat er eine Mühle im Ort, wo er u. a. auch Charles Ingalls Arbeit bietet. Nachdem viele Leute das Dorf aus wirtschaftlicher Not verlassen hatten verfiel das Dorf zusehends. Karl Swenson verfiel deshalb auch zusehends. Als die Menschen später wieder zurückkehrten erholte er sich wieder kurzzeitig und war froh dass wieder Leben in das Dorf einkehrte das er einst gründete.

Karl Swenson (* 23 Juli 1908 in Brooklyn, New York City, 08. Oktober 1978 in Torrington; Connecticut)
Karl fing nach der Schule mit einem Medizinstudium an. Gegen Ende der 20er Jahre entschloss er sich aber für eine Schauspielausbildung. In den 30er und 40er-Jahren war er als Radio- und Theaterschauspieler tätig. Auch am Broadway hatte er einige Engagements. 1960 spielte er neben Elvis Presley und Barbara Eden (Bekannt aus Bezaubernde Jeannie) in dem Western Flammender Stern mit. In dem Gerichtsdrama „Das Urteil von Nürnberg“ spielte er 1961 einen deutschen Anwalt. Einen betrunkenen Gast spielte er in Alfred Hitchcock’s Horrothriller „Die Vögel“. In den Serien „Rauchende Colts“, „77 Sunset Strips“, „Lassie“, „Hawaii Fünf-Null“ und „Die Straßen von San Francisco“ war er oft als Gastdarsteller zu sehen. Seine bekannteste Rolle war aber die Rolle von Lars Hanson in „Unsere kleine Farm“ von 1974 bis 1978. Swenson starb am 08. Oktober 1978 an einem Herzinfarkt mit 70 Jahren. Er hinterließ seine Ehefrau sowie vier Söhne.



Charlotte Stewart (Miss Beadle)
Charlotte Stewart spielte in 90 Folgen die Lehrerin Miss Beadle in „Unsere kleine Farm“. Bei den meisten Kindern war sie sehr beliebt. Nur der vorlaute Willie Oleson mochte sie nicht besonders, weil er oft zur Strafe in der Ecke des Lehrerzimmers stehen musste.

Charlotte Stewart (*27. Februar 1941 in Yuba City, Kalifornien)
Charotte Stewart studierte in den frühen 60er Jahren in Pasadena/Kalifornien Schauspiel. 1968 spielte sie die Lori in dem Elvis Presley Film „Speedway“. Bekannt wurde sie als die Lehrerin Miss Beadle in der Serie „Unsere kleine Farm“. Die Rolle spielte sie von 1974 bis 1978. Gastrollen hatte sie in „Hawaii Fünf Null“, „Die Leute von der Shiloh Ranch“, „Bonanza“, „Mannix“, „Die Waltons“ „Ein Engel auf Erden“ und „Rauchende Colts“. Eine ihrer letzten Rollen war in Twin Peaks von 2017.



Dean Butler (Almanzo Wilder)
Als Laura Ingalls (Melissa Gilbert) 16 Jahre alt wird verlobt sie sich mit Almanzo Wilder (Dean Butler). Nach der Heirat bekommen die beiden eine Tochter namens Rose. Arbeit bekommt er bei Hanson’s Mühle, wo auch sein Schwiegervater Charles Ingalls (Michael Landon) arbeitet. Nach einem Schlaganfall ist Almanzo gelähmt. Den Lebensmut verliert er allmählich, da er auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Zu allem Unglück wird auch noch das gemeinsame Haus durch einen Tornado zerstört. Seine Schwester Eliza-Jane überredet Almanzo mit ihr in die Stadt zu ziehen. Dort besorgt sie ihm ohne Laura’s Wissen einen Bürojob. Die junge Ehe steckt dadurch in einer großen Krise. Almanzo beginnt mit Hilfe von seinem Schwiegervater Charles das Laufen wieder zu lernen. Als er wieder Laufen kann beginnen beide ein neues Haus zu bauen. Auch mit Laura verträgt er sich nun wieder. Nachdem Laura von einer alten Frau ein großes Haus in der Nähe von Walnut Grove geerbt hat, beschließen beide zum Ärger von Mrs. Oleson eine Pension daraus zu machen. In diese ziehen später sogar Willie Oleson mit seiner Frau und Mr. Edwards ein.

Dean Butler (* 20. Mai 1956 in Prince George, British Columbia, Kanada)
Dean spielte seine erste kleine Rolle in der Fernsehserie „Die Straßen von San Francisco“. Mit 22 Jahren bekam er die erste Hauptrolle in dem Fernsehfilm „Forever“. Ein Jahr später, 1979 wurde er als Ehemann von Laura Ingalls (Melissa Gilbert) bekannt. Als Gast wirkte er in Serien wie „Mord ist ihr Hobby“, „Love Boat“, Wer ist hier der Boss?“ mit. Auch als Musical Darsteller wirkte er in „West Side Story“ und „Into the Woods“ mit. Nach der Jahrtausendwende arbeitete Dean Butler hauptsächlich hinter der Kamera. Die letzten Jahre machte Butler mit seiner Firma

Peak Moore Enterprises Inc. Dokumentationen, DVD Bonusmaterial und vor allem Web-Beiträge, für die er mit Telly Awards und Aurora Awards ausgezeichnet wurde.



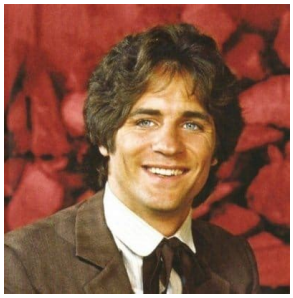
Shannen Doherty
Shannon spielte in den Folgen 183 bis 204 die junge Jenny Wilder in „Unsere kleine Farm“. Als Nichte von Almanzo Wilder wird sie, nachdem ihr Vater Royal bei einem Besuch an einem Herzanfall stirbt, von Almanzo und Laura aufgenommen.

Shannen Doherty (* 12. April 1971 in Memphis, Tennessee; + 13. Juli 2024 in Malibu, Kalifornien)
Shannon wurde 1971 in Memphis, Tennessee geboren. Im Jahr 1971 hatte sie ihren ersten Gastauftritt in der Fernsehserie Vater Murphy. Der Regisseur der Serie, Michael Landon war von ihr so begeistert, dass er sie für die Fernsehserie „Unsere kleine Farm“ engagierte. In den Jahren 1982 bis 1983 spielte sie dort die Rolle der „Jenny Wilder“. Bei Beverly Hills 90210 spielte sie von 1990 bis 1994 die Rolle der Brenda Walsh. Von 1998 bis 2001 spielte sie die Rolle von Prudence Halliwell in der Fernsehserie Charmed – Zauberhafte Hexen und zahlreichen anderen Filmen. Außerdem hatte sie Gastauftritte in „Magnum“und „Airwolf“. Doherty setzte sich sehr für den Tierschutz ein. Shannon Doherty war drei mal verheiratet und wieder geschieden. Im Februar 2015 wurde bei ihr Brustkrebs festgestellt. An dieser Krankheit starb sie im Alter von 53 Jahren in Malibu, Kalifornien.



Leslie Landon (Etta Plum)
Leslie Landon spielt in der Serie „Unsere kleine Farm“ hauptsächlich die Rolle der Lehrerin Etta Plum in ca. 20 Folgen.

Leslie Landon (*11. Oktober 1962 in Los Angeles)
Leslie ist eines von sieben Kindern von Michael Landon. Landon hatte bereits drei Kinder mit seiner ersten Frau. Mit seiner zweiten Frau, der Schauspielerin Lynn Noe noch mal vier Kinder, darunter Leslie. Leslie Landon spielte als erstes in „Unsere kleine Farm“ vier verschiedene Rollen. Ab 1982 war sie in der Rolle der Etta Plum als Lehrerin zu sehen. Landon begann in der University of Southern California zu studieren. Sie schloss mit einem Doktor der Psychologie und arbeitet heute als Familientherapeutin. 1990 heiratete sie und hat vier Kinder mit ihrem Mann, darunter die Schauspielerin Rachel Matthews.



Linwood Boomer (Adam Kendall)
Linwood spielte in der Serie „Unsere kleine Farm“ die Rolle des Adam Kendall in 72 Folgen. Adam war der Lehrer der erblindeten Mary Ingalls. Sie verlieben sich in der Serie ineinander und heiraten später.

Linwood Boomer (* 09. Oktober 1955 in Vancouver, Kanada)
Linwood Boomer begann seine Karriere bei der Serie „Unsere kleine Farm“ im Jahr 1978. Als Gast war er in Serien wie „Hawaii Fünf-Null“, „Love Boat“ oder „Fantasy Island“ vertreten. Nach „Unsere kleine Farm“ wurde Linwood als Drehbuchautor und Fernsehproduzent tätig. Großen Erfolg hatte er vor allem mit „Malcolm mittendrin“. Für den Pilotfilm von „Malcolm Mittendrin“ gewann er den Primetime Emmy im Jahr 2000. 2001 wurde die Serie mit dem Nova Award belohnt. Heute ist er mit Tracy Katsky verheiratet. Sie haben vier gemeinsame Kinder. Aus seiner ersten Ehe hat er ein Kind.



Steve Tracey (Percival Dalton)
Steve Tracey spielt in „Unsere kleine Farm“ den Kochlehrer von Nellie Oleson. Die beiden verlieben sich ineinander und heiraten. Durch ihn bekommt die einstige zickige Nellie ein viel sanfteres Wesen.

Steve Tracey (03. Oktober 1952 in Canton, Ohio; * 27. November 1986 in Tampa, Florida)
Nach dem Besuch der Kent State University nahm Steve Tracy Unterricht bei Harvey Lembeck. Als Gast wirkte er 1979 bei einer Folge von „Quincy“ mit. Seine bekannteste Rolle war die des Percival Dalton in „Unsere kleine Farm“ in der Staffel 6 – 8. Danach spielte er einige kleinere Rollen in Spielfilmen. Steve starb 1986 in Tampa, Florida an im Alter von 34 Jahren den Folgen von Aids.

5 Fragen zu „Unsere kleine Farm“

1. Alison Arngrim die in „Unsere kleine Farm“ die Nellie Oleson spielt wurde in welcher Stadt geboren?
a. Chicago b. New York c. Boston

2. Kevin Hagen der in „Unsere kleine Farm“ den Dr. Baker spielt entschloss sich im welchem Alter Schauspieler zu werden?
a. 22 Jahren b. 26 Jahren c. 27 Jahren

3. Wer war von Charlotte Stewart die in „Unsere kleine Farm“ die Lehrerin Miss Beadle darstellt in dem Film „Speedway“ ihr männlicher Partner?
a. Rock Hudson b. Elvis Presley c. Spencer Tracy

4. Linwood Boomer, der in „Unsere kleine Farm“ Adam Kendall verkörpert war nach dem Ende von der Serie erfolgreich als?
a. Drehbuchautor und Fernsehproduzent b. Maler c. Sänger

5. Leslie Landon, die in der Serie die Lehrerin Etta Plum darstellt wurde in welchem Jahr geboren?
a. 1959 b. 1960 c. 1962

Geschrieben von Manfred S.

Lösungen::
1 b
2 c
3 b
4 a
5 c

Obst und Gemüse für November

Obst:
Äpfel, Birnen, Maronen, Haselnüsse, Quitten, Walnüsse, Orangen, Mandarinen

Gemüse:
Champignons, Chicorèe, Chinakohl, Grünkohl, Kürbis, Lauch, Meerrettich, Pastinake, Postelein, Rosenkohl, Schwarzwurzeln, Spinat, Steckrüben, Topinambur, Wirsing, Kartoffeln, Knoblauch, Karotten, Rote Beete, Schalotten, Sellerie, Weißkraut, Zwiebeln

Salat:
Feldsalat, Radicchio

Kräuter:
Lorbeer



Geschrieben von Andrea J.

Zitate und Sprichwörter

Aphorismen



Aus der Stille werden die wahrhaft großen Dinge geboren.
Thomas Carlyle, Schottischer Philosoph (1785 – 1881)

Ich habe keine besondere Begabung,
sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.
Albert Einstein

Die Schönheit liegt nicht im Antlitz.
Die Schönheit ist ein Licht im Herzen.
Khalil Gibran

Geschrieben von Andrea J.

Andreas Rezepte



Blumenkohl aus dem Ofen (Portionen)

Zutaten:
1 mittelgroßer Blumenkohl (ca. 800 g), 3 TL Olivenöl, Kräutersalz, Pfeffer, ½ TL Kurkumapulver, 150 g Magerquark, 150 g Joghurt, Petersilie glatt, ½ Kästchen Kresse

Zubereitung:
Blumenkohl putzen, waschen und in Röschen teilen. Aus Olivenöl, Kräutersalz, wenig Pfeffer und Kurkuma eine Marinade rühren. Diese Mischung über die Blumenröschen geben und alles gut vermischen, sodass das Gemüse überall benetzt ist.
Blumenkohlröschen auf einem Blech mit Backpapier verteilen und in dem heißen Ofen ca. 30 Minuten backen, und nach 15 Minuten wenden.



Elektro: 180°C
Umluft : 160°C

Quark und Joghurt glatt rühren, mit Kräutersalz (oder frische Kräuter und etwas Salz), würzen. Petersilie waschen, trocken schütteln, fein hacken. Kresse abschneiden, im Sieb waschen, trocken schütteln. Die Kräuter unter den Dip heben und zu dem gebackenen Gemüse reichen.

Dazu passt Baguette sehr gut.

Tipp:
Frische Kräuter peppen jedes Gericht auf, ohne den Magen zu reizen.

Kürbissuppe (4 Portionen)



Zutaten:
1 Hokkaido–Kürbis (mittelgroß, ca. 1 kg), 1 kleines Stück Ingwer (ca. 1 cm),
500 g Karotten, 500 ml Orangensaft, 500 ml Kokosmilch, Kürbiskerne, Kürbiskernöl (kleine Flasche), 1 Becher Sauerrahm, 1 EL Öl, kein Olivenöl!

Zubereitung:
Den Kürbis waschen, teilen und entkernen. Danach in mundgerechte Stücke schneiden. Dann den Ingwer mit einem Löffel schälen und in kleine Stücke schneiden. Zum Anbraten mit Öl ca. 1 TL nehmen und kurz anschwitzen, dass der Ingwer nicht braun wird, da er sonst bitter schmeckt.
Den Kürbis dazugeben und mit anschwitzen, und zum Schluß die Karotten schälen und in Stücke schneiden. Ebenfalls dazugeben.
Würzen mit Salz, Pfeffer und Curry. Wenn man will, kann man auch etwas Chayennepfeffer zufügen. Mit Orangensaft und Kokosmilch aufgießen. Gut durchkochen lassen.
Nach ca. 30 Minuten probieren, ob der Kürbis und die Karotten gar sind.
Das Ganze dann pürieren und nochmals abschmecken.

Die Kürbiskerne in einer Pfanne ohne Fett kurz anrösten und abkühlen lassen.
Die Suppe mit Kürbiskernen, Kürbiskernöl und einen Teelöffel Schmand anrichten.

Gutes Gelingen und guten Appetit wünscht Euch Andrea J.

Katzengeschichte



Lisa aus Beutelsbach

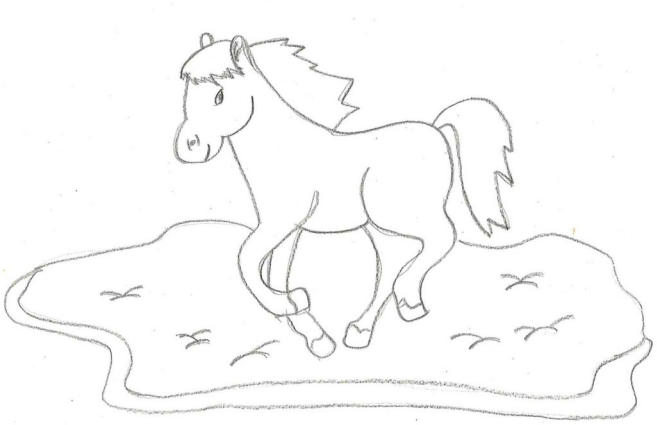
Halli, Hallo, Ihr lieben TaZe–Leser.

Ich muss mich aus dem fernen Beutelsbach auch wieder einmal melden.
Dieses Jahr war schon sehr abwechslungsreich für mich.
Zuerst sind meine Eltern soooo lange weg gewesen, am Nordkap.
Dafür war meine Freundin Andrea bei mir.
Sie ist meine Freundin, weil ich Sie schon soooo lange kenne.
Sie kommt mal längere oder kürzere Zeit zu mir, wenn meine Eltern Urlaub machen.
So ist das bei den Menschen ein Begriff, wenn sie nicht da sind, sondern woanders.
Der Apollo ist weggezogen, er fehlt mir schon etwas, obwohl er nicht nett war zu mir.
Letztens habe ich mich mit Filou gestritten.
Wollte er doch Mein Revier streitig machen.
Dieser Lümmel.
Ich verzeihe ihm.
Andrea ist bei meinem Essen immer großzügig, aber in Maßen.
Sie dreht es sogar auf die andere Seite der Arbeitsplatte.
Es schmeckt ja, ich lasse mich halt sehr gerne bedienen.
Und schlafen darf ich auch bei Ihr.
Obwohl ich eigentlich den ganzen Tag mit schlafen verbringe.
Da hat Andrea immer eine kurze Nacht.
Später, wenn ich nach meinen Reviergängen erschöpft bin, legen wir uns zusammen hin.
Beim Wecken bin ich wieder dran.
Das weiß Andrea sowieso.
Und meine Eltern lieben mich über Alles.
Sie liebt mich ja auch, obwohl Sie nur kurz oder lang da ist.
Wenn meine Eltern kommen, weiß ich, dass Sie dann weg ist.
Andrea ist sehr gerne bei mir.
Oh, ich glaub, es gibt etwas zu fressen.
Lisa, fressen, ja Mama, ich komme.
Miau, Maunz

Bis zum nächsten Mal
Eure Lisa aus Beutelsbach

Geschrieben von Andrea J.

Impressum



Herausgeber:
Lebenshilfe Passau e.V.
Tageszentrum
für psychische Gesundheit
„Café Innblick“
Innstraße 20
94032 Passau

Tel.: 0851/8519600
Fax: 0851/8519601
E-Mail.:
tageszentrum@lebenshilfe-passau.de

Homepage:
www.lebenshilfe-passau.de

Redaktionsteam:
Andrea J., Manfred S., Lukas F., Falk,
Markus, Caro,
Renate M.

Titelbild:
Karin R.

Für die Angabe von Veranstaltungen und Informationen übernehmen wir keine Gewähr.

Nächste Ausgabe:
Dezember

Druck:
UTAX P-4536i-MFP